

Licht- und Kunstinstallation

während der Advents- und Weihnachtszeit 2022:

Menschen

an der

Krippe

Hören & Schauen

Andacht am 18.12.2022 – Heilsarmee Korps Kassel

In der vierten Adventswoche wenden wir uns den Hirten zu, von denen uns im Lukasevangelium Kap. 2, Verse 8 - 20 berichtet wird, wie sie von dem neugeborenen Jesus erfuhren und ihn dann aufsuchten.

In der Nähe von Bethlehem weiden sie ihre Herden - als die Dunkelheit plötzlich von einem Engel erhellt wurde! Sie erschrecken zunächst, denn normalerweise sind ihre Nächte dunkel, kalt und ereignislos.

„Heute ist euch der Retter geboren worden, in der Stadt Davids: Christus, der Herr!“

Lukasevangelium Kap. 2, Vers 11 Gute Nachricht Bibel, durchgesehene Neuauflage, © 2018 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Ihre anfängliche **Furcht verwandelt sich in Freude**; die einfachen Hirten hören mit als Erste von der Geburt des lange erwarteten Messias - des Christus.

Die Hirten - deren Leben normalerweise von Armut geprägt fernab der grossen gesellschaftlichen Ereignisse verlief - sie wurden mit hineingenommen in das grosse Ereignis, in die Freude und den Lob Gottes.

Auch als die Engel nicht mehr zu sehen waren, blieb **die freudige Botschaft** bei ihnen und **brachte sie in Bewegung**: sie machen sie auf dem Weg nach Bethlehem, wollen dieses Neugeborene finden.

„Kommt, wir gehen nach Betlehem und sehen uns an, was da geschehen ist, was Gott uns bekannt gemacht hat!“

Lukasevangelium Kap. 2, Vers 15b Gute Nachricht Bibel, durchgesehene Neuauflage, © 2018 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Sie finden den das neugeborene Kind, so wie es ihnen die Engel gesagt haben, in einer Futterkrippe in einem Stall in Bethlehem mit Maria und Josef.

„Als sie es sahen, berichteten sie, was ihnen der Engel von diesem Kind gesagt hatte.

Und alle, die dabei waren, staunten über das, was ihnen die Hirten erzählten.

Maria aber bewahrte all das Gehörte in ihrem Herzen und dachte viel darüber nach.“

Lukasevangelium Kap. 2, Vers 17 - 19 Gute Nachricht Bibel, durchgesehene Neuausgabe, © 2018 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Die Hirten hatten kein Gold oder andere kostbaren Geschenke dabei, die sie dem Kind als Gaben mitbringen; ihr Leben ist arm an materiellen Gütern. Dennoch haben sie etwas kostbares zu bringen: sie teilen ihre Erlebnisse dieser Nacht. Sie berichten von dem Engel und der Botschaft, die er zu ihnen brachte; sie berichten von dem himmlischen Jubel.

Sie teilen die frohe Botschaft und werden so zum Segen für andere.

„Die Hirten kehrten zu ihren Herden zurück und priesen Gott und dankten ihm für das, was sie gehört und gesehen hatten. Es war alles genauso gewesen, wie der Engel es ihnen verkündet hatte.“

Lukasevangelium Kap. 2, Vers 20 Gute Nachricht Bibel, durchgesehene Neuausgabe, © 2018 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Bei der Rückkehr zu ihren Herden auf den Feldern vor Bethlehem ist die Nacht immer noch dunkel und kalt, ihr Leben ist immer noch arm an materiellen Gütern. Doch sind die Hirten voller Freude:

Die erlebte Freude führt zum Lob Gottes und zur Dankbarkeit gegenüber ihrem Gott!

Wie sieht es bei uns aus:

- ⇒ Bringt uns die frohe Botschaft der Bibel in Bewegung?
- ⇒ Teilen wir die frohe Botschaft mit den Menschen, denen wir begegnen?

Unsere Welt heute sieht ganz anders aus, als das Leben der Hirten auf den Feldern vor Bethlehem. Dennoch können auch wir heute uns von Gottes Wort berühren lassen und unser Leben an Gottes Wort ausrichten.

Die Freude, die Liebe und den Frieden, die wir mit Gottes Wort erleben dürfen - dies sollten wir nicht für uns behalten, sonder die frohe Botschaft unseres Gottes soll uns in Bewegung bringen: lasst uns Gottes Wort *leben* und *teilen*!

Lasst uns nicht vom lebendigen Gott abwenden, weil uns unser Alltag so sehr beansprucht oder uns anderes so sehr viel wichtiger und dringender erscheint!

7 Darum gilt, was Gott durch den Heiligen Geist sagt: »Seid heute, wenn ihr seine Stimme hört, 8 nicht so verstockt wie damals eure Vorfahren, die sich gegen mich, Gott, auflehnten an jenem Tag der Prüfung in der Wüste. [...]

12 Achtet darauf, liebe Brüder und Schwestern, dass niemand von euch ein widerspenstiges, ungehorsames Herz hat und sich von dem lebendigen Gott abwendet. 13 Ermahnt euch gegenseitig jeden Tag, solange jenes »Heute« gilt, damit niemand von euch dem Betrug der Sünde erliegt und sich dem Ruf dieser Stimme verschließt. 14 Wir gehören erst wirklich zu Christus, wenn wir die Zuversicht, die uns am Anfang geschenkt wurde, bis zum Ende unerschütterlich festhalten! 15 Wenn es heißt: »Seid heute, wenn ihr seine Stimme hört, nicht so verstockt wie damals eure Vorfahren, die sich gegen Gott aufgelehnt haben«

Hebräerbrief Kap.3, Verse 7.8 und 12-15

Gute Nachricht Bibel, durchgesehene Neuausgabe, © 2018 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart